

Öffentliche Gemeinderatssitzung	am 15.09.2020
Beratungsvorlage Aktenzeichen: 797.11	Beschlussvorlage-Nr. GR-2020-081
<b>Antrag der Deutschen Bahn AG und des Europa-Parks auf Umbenennung des Bahnhalts Ringsheim</b>	Sachbearbeiter: Herr Weber

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich einer möglichen Umbenennung des Bahnhalts „Ringsheim“ in „Ringsheim/Europa-Park“ zu.**

**Es muss sichergestellt sein, dass die Bezeichnung „Ringsheim“ dauerhaft erhalten bleibt und auch die „Erstnennung“ vor dem Europa-Park muss gesichert sein.**

**Der Gemeinderat beschließt dies auf Basis der Zusage des Europa-Parks, sich im Gegenzug dauerhaft an der Aufwertung des Erscheinungsbildes sowie der Aufenthaltsqualität am Bahnhof intensiv zu beteiligen.**

### **Sachverhalt:**

Jährlich finden Gespräche zwischen der Deutschen Bahn, dem Europa-Park, sowie weiteren Beteiligten wie z.B. BI Bahn Ringsheim, SBG, Rist Reisen und auch der Gemeinde Ringsheim zur Situation am Bahnhof Ringsheim sowie dessen zukünftiger Entwicklung statt. Ziel dieser regelmäßigen Gespräche ist es, die Situation für die Reisenden und auch die Anwohnerinnen und Anwohner am Bahnhof zu verbessern.

Dabei ist Ende 2019 auch die Idee geäußert worden, den bestehenden Bahnhof in „Ringsheim/Europa-Park“ umzubenennen. Dies würde für die Reisenden noch deutlicher machen, dass der Bahnhof in der Nähe dieses überregionalen Tourismusmagneten liegt und könnte vielleicht dabei helfen, künftig mehr Besucher des Europa-Parks zu animieren, statt mit dem PKW dann evtl. mit der Bahn den Europa-Park / Rulantica zu besuchen. Gleichzeitig wurde damit auch weiter bekräftigt, dass es sich beim Bahnhof Ringsheim um den entscheidenden Bahnhof für den Europa-Park handelt.

Der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für Baden-Württemberg, Herr Thorsten Krenz, unterstützt das Anliegen einer möglichen Umbenennung ebenso wie die Geschäftsführung des Europa-Parks.

Die Entscheidung einer Umbenennung obliegt zunächst der Gemeinde Ringsheim, denn sie muss ggfs. einen Antrag auf Umbenennung bei der dafür zuständigen DB Station&Service AG stellen.

Für die Gemeinde Ringsheim bietet eine Umbenennung die Chance dass:

- sich der Europa-Park einmalig bzw. dauerhaft für die Aufwertung des Erscheinungsbildes sowie der bestehenden Aufenthaltsqualität engagiert (z.B. Buswartebereiche, Gestaltung, Service). Dies ist bereits durch die Installation einer WC-Anlage gelungen, die auch im laufenden Betrieb von Gemeinde und Europa-Park zu gleichen Teilen finanziert wird
- evtl. vermehrt Reisende den Haltepunkt nutzen um klimafreundlich zum Europa-Park / Rulantica zu gelangen und damit auch die Verkehrssituation verbessert werden kann
- die örtlichen Touristiker bei Ihrer Gästegewinnung Vorteile durch die Umbenennung haben und darstellen können, dass Ihre Übernachtungsmöglichkeit beste Voraussetzungen für einen Besuch des Europa-Parks/Rulantica bieten
- der Haltepunkt wieder eine stärkere Bedeutung innerhalb der Netzstruktur der Deutschen Bahn bekommt
- vielleicht künftig wieder mehr Züge (evtl. auch überregionale Züge) in Ringsheim anhalten und dies auch zu besseren Verbindungen für unsere Bürgerinnen und Bürger mit sich bringt
- auch die regionalen Busverbindungen von/zum Bahnhof Ringsheim verbessert werden können

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Eine Umbenennung hat keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Es besteht die Chance / das Angebot, dass sich der Europa-Park dauerhaft an der Aufwertung des Erscheinungsbildes sowie der bestehenden Aufenthaltsqualität beteiligt und so die Kosten der Gemeinde Ringsheim für solche gewünschte Maßnahmen reduzieren, gleichzeitig aber auch solche Maßnahmen angegangen werden können.

### **Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Einstimmig			
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen